

Katalog für Einkaufen ohne Barrieren

Inklusions-Gruppe sucht Unterstützer

EHRENFELD. Das Projekt „Inklusion in Ehrenfeld“ sucht Menschen, die ehrenamtlich dabei helfen, Kriterien für barrierefreies Einkaufen zu erarbeiten. Die Projektgruppe, die unter Leitung des Sozialpädagogen Martin Zienke regelmäßig im Ehrenfelder Bürgerzentrum zusammenkommt, ist dabei, einen Kriterienkatalog zusammenzustellen. Auf dessen Grundlage soll untersucht werden, ob die öffentlichen Gebäude im Stadtteil – beziehungsweise welche von ihnen – für Menschen mit Behinderung zugänglich sind.

Dabei soll gerade auch auf persönliche Erfahrungen zurückgegriffen werden. Die Beteiligten begrüßen es auch – wenn die Betroffenen bereit sind –, vor Ort die Situation zu beurteilen. Das Ziel der Arbeit soll eine qualifizierte Rückmeldung an die jeweiligen Geschäftsinhaber oder Angestellten und Beamten sein, ein Umdenken anstoßen und im besten Falle Änderungen zur Folge haben.

Das nächste Treffen findet am Montag, 25. April, 17 Uhr im Büze, Venloer Straße 429, statt. Umfassende Infos zum Projekt „Inklusion in Ehrenfeld“, das von der „Aktion Mensch“ gefördert wird, gibt es im Internet oder unter der Rufnummer 02 21/546 21 75. (hwh)

Blü

Die Fl

VON ANNE K

MÜNGERS sind das L meinte der Philosoph R on schon in Auch Doris führungerin werks, liebt vielfalt. Für und Gestec ne Visitenk Lange Zeit den Blume me voll Tul verteilte sie nen Abteil heime. An Jahren las kauf im Gro ge einer Flo tes Team!“ M rief sie Ba „Von der S mir auf Anh

„Hau

Die Flor „Zunächst Arbeit in ei nicht vorst dann herun Arbeit zeig Feuer und wurde sie „ristin“ mit Woche aufc ten Militär ihre Stelle xus“. Vorhe zweier Blu kaum noch ließen. „Kei ris Röhlich